

Pfarreiblatt

21 · 2019

Seelisberg

23.11. – 8.12.2019



JAHRE MÄNNERCHOR

Liturgischer Kalender

Samstag, 23. November

19.30 Eucharistiefeier mit Daniel Guillet in der Kapelle

Sonntag, 24. November 100 Jahre Männerchor Festgottesdienst

10.30 Eucharistiefeier mit Daniel Guillet, musikalisch umrahmt vom Männerchor

mit anschliessendem Apéro und Mittagessen

Gedächtnis für:
die verstorbenen Mitglieder
des Männerchores

Kollekte:
Männerchor

Mittwoch, 27. November

09.00 Eucharistiefeier in der St. Anna-Kapelle in Volligen

Freitag, 29. November

19.30 Uhr
Gemeindeversammlung

Samstag, 30. November

kein Gottesdienst in der Kapelle

Sonntag, 1. Dezember

10.30 Eucharistiefeier mit Versöhnungsfeier mit Daniel Guillet

Stiftjahrzeit für:
Walter und Hermina
Zwyssig-Arnold sowie
Alberik Zwyssig-Ziegler,
Wissigstr. 18

Anna und Josef Zwyssig und
Familie, Brunnli

Kollekte für:
Theologiestudierende im
Bistum Chur

Mittwoch, 4. Dezember Rorate

07.00 Eucharistiefeier bei
Kerzenlicht mit Daniel Guillet
und Yolanda Pedrero für
Schüler, Schülerinnen und
Erwachsene in der Pfarrkirche

anschliessend Morgenessen
für alle im Schulhaus

Samstag, 7. Dezember

kein Gottesdienst in der
Kapelle

Sonntag, 8. Dezember Maria Erwählung

10.30 Eucharistiefeier mit
Daniel Guillet

Gedächtnis des
Samaritervereins für lebende
und verstorbene Mitglieder

Kollekte für:
die Universität Freiburg

17.00 Musik und Wort bei
Kerzenschein in der
Pfarrkirche

Orgel Brita Schmidt
Texte Daniel Guillet

Homepage: www.kirche-seelisberg.ch

Pfarrer:
Daniel Guillet
Seestrasse 18, PF,
6375 Beckenried
079 437 53 49
daniel.guillet@beckenried.ch

Sekretariat, Pfarrhaus 1:
Monika Wipfli
Telefon: 041 820 12 88
pfarramt@seelisberg.ch
Mittwochmorgen und
Donnerstagnachmittag
geöffnet

Sakristan Pfarrkirche:
Roland Gisler
079 956 34 69
Stellvertretung:
Monika Achermann
079 529 09 39

Sakristanin Kapelle MSB:
Monika Huser
041 820 24 92

Religionsunterricht:
Yolanda Pedrero, Giglenstr. 8,
6060 Sarnen
079 624 95 45
yola1@gmx.ch

Firmweg 18:
Heidi Ineichen, Seestr. 60,
6052 Hergiswil
Büro: 041 622 12 07
Handy: 078 722 10 75
heidi.ineichen@beckenried.ch

Kirchenratspräsident:
Edy Huser
Hofstettliweg 5
0795884353

Redaktionschluss für
Nr. 22:

7.12. bis 22.12.19

27.11.2019



29. November

Restaurant Volligen

1 Tulpe fürs LEBEN

Sicherlich haben Sie sich die Frage gestellt, was soll eigentlich die rosa Tafel vor dem Gemeindehaus.

Seelisberg gehört zu den 402 Gemeinden aus 26 Kantonen, die sich bereit erklärt haben, an der Sensibilisierungskampagne gegen Brustkrebs teilzunehmen. Organisiert vom Verein «L'ai Mant Rose» zählt Seelisberg neben Unterschächen zu den zwei einzigen Gemeinden im Kanton Uri, die die Kampagne unterstützen.

In der Schweiz ist Brustkrebs die erste Todesursache für Frauen zwischen 40 und 50 Jahren. 1 Frau von 8 ist davon betroffen.

Auch sind die meisten von uns schon mit der Krankheit Krebs konfrontiert worden, sei es in der eigenen Familie oder im näheren Bekanntenkreis. Es ist irgendwie unbegreiflich, dass im heutigen Zeitalter der Forschung noch nicht das geeignete Mittel gegen diese Krankheit gefunden wurde.

Dies hat uns bewogen, auch unsere Blumenrabatte vor dem Gemeindehaus mit Tulpenzwiebeln zu bestücken, 1 rosa Tulpe für 7 weisse Tulpen. Die Farbe Rosa steht für den internationalen Kampf gegen diese Krankheit. Im Oktober, dem Monat der Sensibilisierung für Brustkrebs, sind die Tulpenzwiebeln gepflanzt worden und hoffentlich, wenn die Wetterbedingungen optimal sind, dürfen wir uns im Mai an der rosarot-weißen Blumenpracht erfreuen.

Die Tulpen stehen weltweit als Symbol der Zuversicht, der Hoffnung und des Wiederaufblühens.

Betrachten Sie die Tafel mal näher, auf der Rückseite finden Sie alle beteiligten Gemeinden, die diese Aktion unterstützen.

Zu gegebener Zeit haben auch Sie die Möglichkeit, mit einer Opfergabe diese einzigartige Kampagne zu unterstützen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.laimantrose.ch

Roland Gisler



Verkauf

Adventskränze, Gestecke und Türschmuck!

**Samstag, 30. November 2019
von 9 bis 16 Uhr
beim Dorfladen Seelisberg**



St.Nikolaus-Besuche bei den Familien in Seelisberg

Liebe Eltern

Bald ist es wieder so weit. Unsere Kläuse und Schmutzli gehen am 30. November und 1. Dezember 2019 von Tür zu Tür und klopfen bei Ihnen allen an.

Wir sind froh, wenn Sie uns aufschreiben, was der Samichlaus anlässlich seines Besuches bei Ihren Kindern erzählen soll. Dafür können Sie ein Anmeldeformular bei der Gemeindekanzlei oder im Dorfladen abholen. Bitte geben Sie Ihre Notizen bis **Sonntag, 24. November 2019 im Pfarrhaus** ab.

- Gab es im letzten Jahr für das Kind wichtige Ereignisse (z.B. Velofahren ohne Stützrädli, Schlafen ohne Nuggi, Geburt eines Geschwisters, Schul- oder Kindergarten Eintritt, die erste Zahnlücke.....)?
- Hat das Kind ein besonderes Hobby, spezielle Neigungen, Lieblingsspielsachen?

Wir wünschen Ihnen einen gefreuten Klausenbesuch und eine frohe, gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.

Das St.Nikolaus-OK

Folgende Gesichtspunkte könnten bei Ihren Überlegungen hilfreich sein:

- Was kann das Kind besonders gut?
- Wie verhält sich das Kind zu Hause, gegenüber Geschwistern, den Eltern, in der Schule oder im Kindergarten, bei Freunden u.a.?
- Was ist im vergangenen Jahr besser geworden?



LIECHTLIUMZUG



**Donnerstag, 28. November 2019
18:00 Treffpunkt Tanzplatz**

 Wir besuchen gemeinsam den Samichlaus mit Laterne und Räbeliechtli im Tannwald.
(Laternen/Räbeliechtli bitte selber mitbringen!)
Anschliessend gibt es warmen Punsch und feinen Kuchen beim Waldfestplatz.

Der Samichlaus freut sich auf viele kleine und grosse Besucher!



Auskunft bzgl. Durchführung bei unsicherem Wetter ab 16⁰⁰ unter 079 534 85 39

St. Nikolaus – Routenplan 2019



Wie gewohnt klopft der Samichlaus bei allen Haushaltungen – mit oder ohne Kinder – an.

Samstag, 30. November 2019

Oberdorf:

13.00 Frutt – Fäll – Bergweg – Dorfstrasse 40 – Sonnalde – Steiweid – Schienenmatt – Sträblig – Schmidig inkl. Dorfstrasse 30

Hinterdorf:

13.30 Gruob – Hofstettli – Bitzistrasse – Geissweg – Seelistrasse – Hof – Moos – Erliwasser inkl. Dorfstrasse 28

Kirchendorf:

14.00 Sonnenberg – Alte Post – Steckenmatt – Triglis – Aebnet – Schwandli – Frachig – Bürgerheim – Egglen – Zingelstrasse – Kirchendorf – Dorfstrasse 72 und 74 – Restaurant Bahnhofli

Sonntag, 1. Dezember 2019

Wissig:

13.00 Gemeinschaftsraum Alpenblick – Oberdorf (vom Parkplatz Alpenblick bis Einfahrt Bergweg) – Tanzplatz – Dorfstrasse 40 (Haus Träumli) – Alte Säge – Wissig – Wiler – Beroldingen – Wald

Buechi:

14.00 Buechistrasse – Obere Buechistrasse – Hofstattstrasse – Hostet – Hinterfurli – Hölzlieg – Breitlohn – Sonnegg

Volligen:

13.30 Oberrüti – Schwanden – Bitzli – Stöck – Walchig – Schwybogen – Lehn – Rägäloch – Volligen



Vor allem wegen der grossen Freude an der Musik

Am Sonntag, 24. November 2019, feiert der Männerchor Seelisberg mit einem Festgottesdienst und Mittagessen sein 100-jähriges Bestehen. Der Männerchor ist 1919 aus dem damaligen Kirchenchor entstanden.

Anlässlich der Kirchenchorprobe vom 7. Februar 1919 entstand der Gedanke, die Männerstimmen aus dem bestehenden Kirchenchor zu einem neuen Männerchor zusammenzuführen. „Nach ziemlich lebhaft genutzter Diskussion war die Mehrheit für die Gründung eines Männerchors“ kann in einem Protokoll nachgelesen werden. Seine erste Feuerprobe bestanden die Männerchormitglieder bereits kurze Zeit später beim ersten öffentlichen Auftritt im Hotel Löwen am 2. und 9. März 1919. Nebst Klavier und Violinspiel sang der Männerchor zum ersten Mal öffentlich allein und auch zusammen mit dem Damenchor. Zudem führte der Männerchor ein Dialekt-Lustspiel auf. Die eigentliche Gründung vom Männerchor erfolgte dann am 27. April 1919 im Hotel Waldegg. Das bis heute noch vorhandene Kassenbuch, das im Jahr 1919 beginnt, gibt einen Einblick in die vielen Aktivitäten des

Vereins sowie die zahlreichen Zuwendungen. Der Verein zählte bei der Gründung 21 Aktivmitglieder. Der Dorflehrer Georg Schnyder konnte als erster Dirigent gewonnen werden. Ab 1920 sorgte der neu gewählte Lehrer Xaver Camenzind aus Gersau mit seinem grossen musikalischen und gesanglichen Können für ein beachtliches Niveau des musikalischen Lebens in Seelisberg.

Auftritte an kirchlichen und auch weltlichen Anlässen in und ausserhalb von Seelisberg

Im Jahr 1921 beschloss der Verein, den Auftrag vom Kirchengesang zu übernehmen. Die Statuten wurden dafür mit einem Nachtrag ergänzt, der bis heute Gültigkeit besitzt. Seit 1934 sind im Kassenbuch Spenden der Chormitglieder für den Orgelfonds festgehalten. So konnte beim Kirchenneubau 1936 an die neue Orgel bereits ein beachtlicher Beitrag geleistet werden. Heute zählt der Männerchor Seelisberg 14 Aktivmitglieder, sodass alle Stimmen gut besetzt



Männerchor 1982



Männerchor Seelisberg 1952

werden können. Dirigent ist Heinz Vonesch. „Bis heute begleiten wir einige Gottesdienste im Jahr mit unserem Gesang“ schaut Edy Huser, Präsident vom Kirchenchor Seelisberg zurück. Waren es früher oft lateinische Messen, hat der Männerchor heute sogar eine Dialektmesse und viele weltliche Lieder im Repertoire. „Wir proben an 3 Abenden im Monat und singen an ausgewählten Gottesdiensten und verschiedenen Anlässen im Dorf“ erklärt der Präsident. Einzige Voraussetzung für eine Mitgliedschaft ist die Freude am gemeinsamen Singen. Josef Truttmann singt bereits seit 60 Jahren, Toni Truttmann sogar noch zwei Jahre länger im Verein mit. Auch das jüngste Vereinsmitglied Toni Achermann kann bereits auf 20 Jahre Mitgliedschaft zurückschauen.

Am Sonntag, 24. November 2019 feiert der Chor um 10.30 Uhr mit einem Festgottesdienst in der Kirche das 100-jährige Bestehen.

„Im Anschluss sind alle zu einem Apero und einem Mittagessen sowie gemütlichen Zusammensein in die Turnhalle eingeladen. Wir freuen uns, wenn möglichst viele aus nah und fern mit uns das Jubiläum feiern“ freut sich Edy Huser auf das runde Jubiläum.

Christoph Näpflin



Heute zählt der Männerchor Seelisberg 14 Aktivmitglieder, welche von Heinz Vonesch dirigiert werden.

Personenwechsel auf der Fachstelle KAN

Verabschiedung von Benno Büeler in die Pension

Benno Büeler leitete seit November 2010 den Fachbereich «Katechese» auf der Fachstelle KAN der röm.-kath. Landeskirche Nidwalden. Nun tritt er in einen neuen Lebensabschnitt ein.

Eine Periode der Veränderungen

Auf Ende November verlässt Benno Büeler, der in den vergangenen neun Jahren als Ansprechpartner für katechetisch Tätige und Religionslehrpersonen auf der Fachstelle KAN fungierte, Nidwalden. Mit Benno Büeler verlässt eine sachverständige und humorvolle Persönlichkeit die Landeskirche. Dabei hat er bereits lange bevor er von der Landeskirche angestellt war für das Kirchenleben in Nidwalden gewirkt: Während seiner sechsjährigen Tätigkeit als Primar- und Ober-

stufenlehrer in Ennetmoos wirkte er in der Einführung der Sonntagsfeyren mit.

Mit seinem besonderen Einfühlungsvermögen trieb Benno Büeler in den vergangenen Jahren in diversen Bereichen die Zusammenarbeit mit verschiedenen Gremien und Institutionen voran: Speziell zu nennen sind der erfolgreiche Zusammenschluss der Bibliothek der Fachstelle mit dem didaktischen Zentrum Stans, die Zusammenarbeit zwischen reformierten und katholischen katechetisch Tätigen und Religionslehrpersonen oder die immer engere Zusammenarbeit mit der katechetischen Arbeitsstelle Obwalden (KAM). Mit letzterer zusammen wurde auch der neue Lehrplan LeRUKa auf die Bedürfnisse von Nid- und Obwalden angepasst. Als Mitverantwortlicher in der Katechese-Ausbildung MODU-IAK hat Benno in den vergangenen neun Jahren über 100 Personen die Grundlagen der katechetischen Arbeit nähergebracht und die Ausbildung von Heimgruppenunterrichtenden koordiniert. In verschiedenen Treffen hat er dafür gesorgt, dass auch der Austausch zwischen den katechetisch Tätigen dynamisch blieb.

Der Luzerner in Nidwalden

Wie sein Vorgänger Markus Limacher wirkte auch Benno Büeler in Ballwil bevor er nach Nidwalden kam. Dort engagiert er sich als Gemeindepräsident (CVP), singt im Chor und unterstützt die Pfadi. Während sieben Jahren war Benno Büeler Präsident des Verbandes katholischer Pfadfinder (VKP).

Den langen Weg von Ballwil im Luzernischen zu seinem Büro in Stans bewältigte er jeweils mit dem Velo; so konnte man ihn morgens und abends bei jeder Witterung jeweils ins Tal hinein- und hinausfahren sehen. Um wieder zu Kräften zu kommen hat sich Benno angewöhnt, jeweils zum Znüni-Kaffee ein Stückchen «Schoggi» zu essen – eine Angewohnheit, welche insbesondere von



Benno Büeler stellt an seiner letzten Katechese-konferenz den neuen Lehrplan vor.

Bild: SSch

seinen Arbeitskolleginnen sehr geschätzt wurde.

Benno Büeler werden die Aufgaben auch nach seiner Pensionierung nicht ausgehen. Weiterhin wird er etwa als Gemeindepräsident in Ballwil tätig sein. Neben mehr Zeit für Frau und Kinder wird er auch mehr Zeit für bisherige Hobbies finden: Vom Schnitzelbänken an der Fasnacht in Küssnacht angefangen, bis hin zu Wander- und Klettertouren.

René Hüririmann, Erich Amstutz, Severin Schnurrenberger

Lieber Benno

Für deine wertvolle Arbeit für die Kirche in Nidwalden danken wir dir herzlich. Deine sympathische und ruhige Art, gekoppelt mit deiner kompetenten und zuverlässigen Arbeitsweise wurde von uns allen sehr geschätzt.

Für deine Zukunft wünschen wir dir weiterhin gute Gesundheit und viel Freude

Kleiner Kirchenrat und Fachstelle KAN

FrauenKirche Zentralschweiz

Sammle meine Tränen 2019

Wenn Eltern oder Angehörige mit Worten kaum fassen können, was ihnen widerfährt, bieten Rituale einen Rahmen, um Schmerz, Wut, Schuldgefühl und Trauer auszudrücken. Sie geben die Möglichkeit, den eigenen Schmerz zu gestalten, andere Menschen am Trauerprozess teilhaben zu lassen und der Hoffnung Ausdruck zu geben, dass Gott nichts und keinen vergisst.

Unter dem Motto «Worldwide Candle Lighting» – weltumspannendes Kerzenleuchten – findet jedes Jahr am zweiten Sonntag im Dezember der Gedenktag für verstorbene Kinder statt. Aus diesem Anlass stellen Trauernde um 19 Uhr eine brennende Kerze ins Fenster. Während die Kerzen in der einen Zeitzone erlöschen, werden sie in der nächsten entzündet, so dass eine Lichterwelle 24 Stunden die ganze Welt umringt.

Die FrauenKirche Zentralschweiz lädt aus diesem Anlass jeweils am zweiten Sonntag im Dezember zum ökumenischen Gottesdienst „Sammle meine Tränen“ ein. Der Gottesdienst ist für Menschen, die um ein Kind trauern. Einmal im Jahr denken sie zusammen mit anderen an ihre Sternenkinder, verstorbenen Kinder und Jugendlichen.

ökumenischer Gottesdienst

FR. 8.12.2019, 16.30 Uhr,
Peterskapelle Luzern

Vorbereitungsteam:

Astrid Elsener, Familienfrau
Susanne Leu, Hebamme
Verena Sollberger, Pfarrerin

Musik: Thomas Küng und Christa Wenger

info@frauenkirche-zentralschweiz.ch

Konzert von Toby Meyer in Emmetten

«Freiheit - mini Gschicht mit Gott»

Eingängige, popige und teils sphärische Live-Musik mit Gitarre und Keyboard, Mundart-Texte mit Tiefgang, die sehr persönlich von Toby Meyers Leben berichten. Es ist eine Reise durch Tobys Lebensgeschichte und durchquert einige Passagen, wo sich gläubige Zuhörer selbst wiederfinden und Menschen auf der Suche nachvollziehen können. Am 27. November um 19.30 Uhr spielt Toby Meyer in der Emmetter Pfarrkirche.

Markus Limacher



Schutzkonzept «für die seelische, geistige und körperliche Unversehrtheit»

Weiterbildung «Begegnung in Verantwortung»

Am 27. November werden alle Mitarbeitenden im Dekanat und in der Landeskirche Nidwalden eine verpflichtende Weiterbildung zum Thema «Nähe und Distanz» besuchen. Die Weiterbildung ist eine Massnahme zum Schutz der seelischen, geistigen und körperlichen Unversehrtheit.

Anfang April 2019 unterzeichnete die Landeskirche Nidwalden gemeinsam mit allen kantonalen staatskirchenrechtlichen Körperschaften im Bistum Chur das Schutzkonzept «für die seelische, geistige und körperliche Unversehrtheit». Dieses wurde im Auftrag des Bischofs von Chur für die Menschen im Bistum erstellt und mit Anregungen aus den kantonalen Körperschaften weiter ausgearbeitet. Darin werden die Dekanate des Bistums unter anderem dazu angehalten, regelmässige Weiterbildungen zur Thematik zu organisieren und zu besuchen. Durch Sensibilisierung sollen Übergriffe und Machtmissbrauch präventiv ver-

hindert werden.

Eine erste solche Weiterbildung wurde nun von der Fachstelle KAN im Auftrag des Dekanats organisiert. Mit Dr. med., Dr. iur. can. Joseph Bonnemain konnte eine Fachperson aus dem Bereich «sexueller Übergriff» für die Weiterbildung gewonnen werden. Er ist Bischofsvikar und Sekretär des Fachgremiums für sexuelle Übergriffe der Schweizerischen Bischofskonferenz und hat massgeblich am Schutzkonzept mitgearbeitet.

Neben dieser fortschreitenden Umsetzung des Schutzkonzeptes hat die Landeskirche und das Dekanat Nidwalden damit begonnen, sich schweizweit mit anderen Dekanaten, Landeskirchen und Verbänden zu vernetzen. Am 25. September nahmen die Landeskirchenpräsidentin Monika Rebhan Blättler und Severin Schnurrenberger (Fachstelle KAN) an einer Vernetzungstagung des Kompetenzzentrums Jugend (KOJ) teil. So soll koordiniertes Handeln im Schutz vor Missbrauch aktiv vorangetrieben werden.

Severin Schnurrenberger

Der Blick über den eigenen Kirchturm hinaus

Aus der Region

Korrigendum: offene Vesper

In der Pfarreiblatt-Ausgabe 20/2019 wurde an dieser Stelle darüber berichtet, dass neu die offene Vesper im Kloster St. Klara Stans nicht mehr stattfindet und stattdessen ein Gemeindegottesdienst in der Klosterkirche gefeiert werde. Fälschlicherweise wurde dabei vom Freitag als betroffener Wochentag berichtet. Betroffen ist aber die offene Vesper, welche jeweils **Sonntags** um 17.30 Uhr stattfand. Um den Schwestern des Klosters St. Klara Stans auch weiterhin die Teilnahme an einer sonntäglichen Eucharistiefeier zu ermöglichen, findet der Sonntagsabendgottesdienst der Pfarrei Stans neu um 17.00 Uhr in der Klosterkirche St. Klara statt (vorher: 18.00 Uhr in der Pfarrkirche). Für die Fehlangaben entschuldigt sich die Redaktion bei der Klostergemeinschaft St. Klara und bedankt sich für die Korrekturangaben..

Spiritualität in der Kapuzinerkirche

www.vks-nw.ch

Laudes mit Kommunionfeier
jeden Sonntag, 07.00 Uhr

Spiritualität im Kloster St. Klara

www.kloster-st-klara-stans.ch

Innehalten

Musik und Meditation

Thema: «Hoffnung schimmert
wie ein Licht»

Musik: Stephan Britt (Klarinette) und Jonas Vischi (Cello)

DI 26.11.2019, 19.50 Uhr

Adventliche Konzerte in Nidwalden

Kapuzinerkirche Stans
01.12.2019, 17.00 Uhr,
Gesang und Orgel

Pfarrkirche Ennetbürgen
01.12.2019, 17.00 Uhr,
mit Reto Bugmann

Sinnsuche in schwierigen Zeiten?

www.aktuel.ch

Die Spiritualität spielt eine wichtige Rolle im Umgang mit der Sinnfrage, die sich besonders in Krisen und deren Bewältigung stellt. Leitung: Dorothee Bürgi, PhD, Psychologin FH Zürich
DI 26.11.2019, 19.30 Uhr
Pfarreiheim Stans

Bistro Interculturel:

BistroBingo

www.bistro-interculturel.ch
Lustig-gemütlicher Bingo-Spielnachmittag
SA 30.11.2019, 14.00 – 17.00 Uhr
Gesellenhuis Stans

Muisigmäss Ennetmoos

www.kirche-ennetmoos.ch
Gottesdienst mit Volksmusik der «Stöckli Buebe»
SO 24.11.2019, 19.30 Uhr
Pfarrkirche Ennetmoos

Gesprächsgruppen: Angehörige von Demenzzkranken

www.alz.ch

Neue Kräfte schöpfen, aus der Isolation ausbrechen, erzählen und zuhören, Erfahrungen austauschen - unentgeltlich. Diesesmal: Vorweihnachtliches Beisammensein
MI 27.11.2019, 19.00 Uhr
Chilezentrum Hergiswil

zämä ässä

www.kath-nw.ch

«zämä ässä» lädt Menschen aus verschiedenen Kulturen zu Tisch und fördert so die Begegnung unter Einheimischen und jenen, die hier heimisch werden möchten. Anm.: info@hofmurmatt.ch
079 293 50 35
DO 2019, 18.45 Uhr
Hof Murmatt, Ennetmoos

AZA 6377 Seelisberg

Impressum

erscheint 14-täglich

Redaktion pfarreilicher Teil

Pfarreisekretariat, Monika Wipfli

Pfarrhaus 1, 6377 Seelisberg

041 820 12 88, pfarramt@seelisberg.ch

Redaktion regionaler Teil

Fachstelle KAN, Severin Schnurrenberger

Bahnhofplatz 4, 6371 Stans

041 610 74 47, pfarreiblatt@kath-nw.ch

Druck

Druckerei Odermatt

Postfach 50, 6383 Dallenwil



Engelweg im Tannwald Seelisberg

Eröffnung
Samstag, 23. November 2019
um 15 Uhr beim Spielplatz

Die zum Teil neu gestalteten Engel entlang des Rundwegs durch den Tannwald begleiten uns auch dieses Jahr durch die Advents- und Weihnachtszeit.

Gemeinsam eröffnen wir den Engelweg bei Kaffee, Punsch und Kuchen.
Musikalisch untermalt von der Familie Truttmann.

Wir freuen uns auf Euren Besuch und wünschen
eine besinnliche Adventszeit.



FrauenGemeinschaft SEELISBERG
www.fg-seelisberg.ch

TOBY MEYER TOUR

Mittwoch,
27. November
19.30 Uhr

Pfarrkirche Emmetten



"Freiheit - Mini Gschicht mit Gott"

Eingängige, popige und teils sphärische Live-Musik mit Gitarre und Keyboard, Mundart-Texte mit Tiefgang, die sehr persönlich von Toby Meyers Leben berichten, eine sympathische Nähe zum Publikum.... das ist eine kurze Umschreibung des gut stündigen Konzerts, das am **27. November in der Emmetter Pfarrkirche** geboten wird. Es vermittelt "Die gute Nachricht", "Mini Gschicht mit Gott" und spricht sowohl gläubige wie auch suchende Menschen jeden Alters an.

Der Eintritt ist frei - es wird eine Kollekte eingezogen.